



Beschlussprotokoll der Präsidentenkonferenz der Region Maloja

Datum: Freitag, 11. März 2016

Zeit: 8.30 bis 10.15 Uhr

Ort: Pensiun Trais Piz, Bever

Vorsitz:	Asprion Sigi	Gemeindepräsident St. Moritz
Teilnehmer:	Aebli Martin	Gemeindepräsident Pontresina
	Brantschen Christian	Gemeindepräsident Celerina
	Campell Duri	Gemeindepräsident S-chanf
	Giacometti Anna	Gemeindepräsidentin Bregaglia
	Huder Jon Fadri	Gemeindepräsident Samedan
	Meuli Christian	Gemeindepräsident Sils
	Meyer Ladina	Gemeindepräsidentin Bever
	Stieger Jakob	Gemeindepräsident La Punt Chamues-ch
	Troncana Claudia	Gemeindepräsidentin Silvaplana
	Wieser Flurin	Gemeindepräsident Zuoz
Zanetti Roberto	Gemeindepräsident Madulain	

entschuldigt: -

Gäste: Frei Regula Regionalentwicklerin, zu Traktandum 3

Protokoll: Kollmar Jenny Geschäftsstelle Region Maloja

Traktanden

1. Begrüssung
2. Protokoll vom 10. Februar 2016
3. Regionalentwicklung: Priorisierung der Regionalentwicklungsprojekte (Regula Frei)
4. Leistungsvereinbarung ABVO (Martin Aebli)
5. Geschäftsstelle: überarbeitete Stellenbeschreibung Geschäftsleiterin bzw. Geschäftsleiter (Personalkommission)
6. Information zur ERFA-Sitzung vom 25. Februar 2016 (Anna Giacometti)
7. Künftige Zusammenarbeit der Regionen: Entscheid betr. Beitritt der Region Maloja
8. Information Totalrevision Gesetz über die Förderung der Kultur
9. Varia

1. Begrüssung

Herr Asprion begrüsst die Anwesenden zur heutigen Sitzung der Präsidentenkonferenz. Die Einladung ist fristgerecht erfolgt. Zur Traktandenliste gibt es keine Wortmeldungen.

Herr Asprion hält fest, dass das Protokoll von Frau Jenny Kollmar geführt wird, die seit dem 1. März 2016 für die Region tätig ist.

2. Protokoll vom 10. Februar 2016

Zum Protokoll vom 10. Februar 2016 gibt es keine Anmerkungen.

Das Protokoll der Sitzung der Präsidentenkonferenz vom 10. Februar 2016 wird einstimmig genehmigt und Frau Holzer für die Abfassung gedankt.

3. Regionalentwicklung: Priorisierung der Regionalentwicklungsprojekte

Frau Frei stellt eine Übersicht über die bisherigen und laufenden Projekte vor, die im Rahmen der Neuen Regionalpolitik (NRP) umgesetzt wurden bzw. werden. Zudem informiert sie über die Ziele und Schwerpunkte der Standortförderung des Bundes und des NRP-Umsetzungsprogrammes Graubünden und legt die Förderinstrumente dar. Sie verweist auf die bestehende Sportstättenliste aus dem Jahr 2011, die von ihr aktualisiert wurde, sowie eine Zusammenstellung der Projektthemen pro Gemeinde, die die Grundlage für die noch abzuschliessende Leistungsvereinbarung zwischen Kanton und Region bildet.

Die Präsidentenkonferenz ist mit den vorgestellten Themen und Projekten als Grundlage für die Leistungsvereinbarung zwischen Kanton und Region einverstanden.

4. Leistungsvereinbarung ABVO

Es wird über die Unterschiede der früheren und des vorgeschlagenen Kostenverteilers diskutiert. Es ist die nachvollziehbarste Variante, den Regionsverteiler auch auf den ABVO anzuwenden. Es ist auch eine Frage der Solidarität und ein Entgegenkommen den kleineren Ge-

meinden gegenüber, die etwas ausserhalb liegen, den Regionsverteiler anzuwenden. Es wird festgestellt, dass die Kosten der privaten Sammeldienste von St. Moritz und dem Bergell in die Gesamtkosten eingerechnet werden müssen. Der Kostenverteiler wird auch in die Leistungsvereinbarungen einfließen und diesen als Anhang angefügt.

Das weitere Vorgehen sieht vor, den Entwurf der Leistungsvereinbarung den Gemeindevorständen zur Vernehmlassung zuzustellen. Anschliessend wird das Thema nochmals in der Präsidentenkonferenz behandelt und geht dann in die öffentliche Mitwirkungsphase.

Der Kostenverteilungsschlüssel wird unter Einbezug der Kosten der privaten Sammeldienste der Gemeinden St. Moritz und Bergell aktualisiert.

5. Geschäftsstelle: überarbeitete Stellenbeschreibung Geschäftsleiterin bzw. Geschäftsleiter

Das Aufgaben- und Anforderungsprofil wird kurz durchgegangen. In der Diskussion stellt sich heraus, dass die Region möglichst bald einen Grundsatzentscheid treffen muss, wie die Buchhaltung zukünftig organisiert und wie die Region finanztechnisch geführt wird.

Die Präsidentenkonferenz ist mit dem Stelleninserat in der vorliegenden Kurz- und Langversion mit einer Korrektur im 1. Absatz einverstanden und stimmt der Ausschreibung zu.

6. Information zur ERFA-Sitzung vom 25. Februar 2016

7. Künftige Zusammenarbeit der Regionen: Entscheid betr. Beitritt der Region Maloja

Es wird darüber diskutiert, dass ein Beitritt in den Verein „Die Regionen GR“ wenig bringt, wenn nicht alle Regionen vertreten sind. Ein Beitritt zu einem späteren Zeitpunkt sei immer noch möglich.

Die Präsidentenkonferenz entscheidet mit einer Gegenstimme, dem Verein „Die Regionen GR“ im Moment nicht beizutreten.

8. Information Totalrevision Gesetz über die Förderung der Kultur

Die Gemeindepräsidenten diskutieren über die Totalrevision des Gesetzes über die Förderung der Kultur, nach der die Musikschule zwingend eine Aufgabe der Region werden würde, da gemäss den Statuten der Region weitere Aufgaben nach kantonaler Spezialgesetzgebung dazukommen können. Dies widerspricht der Entscheidung der Region Maloja, die Musikschule nicht als Aufgabe der Region in den Regionsstatuten aufzuführen.

Die Region nimmt im Rahmen der Vernehmlassung zur Totalrevision des Gesetzes über die Förderung der Kultur bis 15. April 2016 Stellung. Die Gemeinden verschicken eine separate Stellungnahme.

9. Varia

Das Anliegen des Generalsekretärs der Pro Grigione Italiano, Herrn Giuseppe Falbo, betreffend Anwendung der italienischen Sprache in der Region wird durch Frau Troncana und Frau Giacometti aufgenommen.

Herr Asprion informiert, dass heute von Swiss Olympic entschieden wird, ob sie der Kandidatur für die Olympischen Winterspiele zustimmen. Er wird die Präsidentenkonferenz auf dem Laufenden halten.

Herr Asprion informiert, dass die Gemeinde St. Moritz am 25. Mai 2016 eine Informationsveranstaltung, u.a. über die zu gründende Engadin St. Moritz Tourismus AG durchführen wird.

Die nächste Präsidentenkonferenz der Region Maloja findet am Freitag, 15. April 2016, in Samedan statt.

Für das Protokoll:

die Protokollführerin



Jenny Kollmar

der Vorsitzende der Präsidentenkonferenz



Sigi Asprion